

**Auszug aus dem Protokoll  
der Sitzung der Arbeitsgruppe EUREX Bahnverkehr am 09.06.04 in  
Liberec**

1. Es wurde über den aktuellen Stand bei der Vorbereitung des Projektes Regiotram informiert. Im Rahmen der letzten Arbeit kam es zu einer Verringerung der finanziellen Mittel. Man schätzt die reale Summe von 1.240.000 Kc für die gesamte Aktion ein, die in Etappen eingeteilt ist (1. Etappe Liberec – Jablonec nad Nisou), in den weiteren Etappen rechnet man mit der Modernisierung der Strecken und der eingesetzten Dieselloks. Die polnische Seite wurde zur Übergabe der Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung in der Wojewodschaft Niederschlesien aufgefordert.
2. Die tschechische Seite präsentierte die Hauptergebnisse des erarbeiteten Materials über die Verkehrsdienste im Liberecky Kraj. Im Gebiet des Krajs gibt es lediglich regionale Strecken, keine Strecke wurde in den letzten 100 Jahren grundlegend rekonstruiert (geringe Geschwindigkeiten), bedeutsame Strecken sind die Verbindungen zwischen den geballten Besiedlungsgebieten Liberec-Jablonec nad Nisou – Tanvald (Hradec nad Nisou). Das Material steht im Fachbereich Verkehr des Liberecker Krajs zur Verfügung.
3. Die Anwesenden wurden mit den Änderungen im Bahnverkehr der CD (Tschechische Bahnen) bekanntgemacht, es handelt sich um:
  - 3 Paar Züge am Sonnabend und Sonntag zwischen Liberec – Dresden (im nächsten Jahr ist evt. eine weitere Erweiterung möglich)
  - Einführung des Schnellzuges Liberec – Zittau – Berlin – Stralsund
  - ermäßigte Fahrkarte Libret (gilt bis Ende 2004)
  - Einrichtung einer Haltestelle in Varnsdorf – darüber wird ca. in einem Monat entschieden
  - nach Zittau wird vorläufig kein Güterverkehr eingeführt

Die polnische Seite informierte über eine geplante Bestandsaufnahme der Eisenbahnstrecken in Polen. Die PKP (Polnische Bahn) zerfällt und jede Firma gebraucht andere Preissysteme.

Man schlug die Erarbeitung des Projektes „Informationen über die Preissysteme im Verkehrsnetz in Deutschland, Polen und Tschechien auf dem Gebiet der Euroregion“ vor.

4. Auf der Strecke Harrachov – Jakuszyce fuhr der letzte außerordentliche Zug im Jahr 2002, mit weiteren Präsentationsfahrten ist die PKP nicht einverstanden (die Strecke wird nicht genutzt, man rechnet mit einer Übernahme in das Eigentum von Sklarska Poreba).
5. Die tschechische Seite informierte über die Einführung eines integrierten Verkehrssystems in Jablonec nad Nisou, welches auf der Grundlage von Fahrkartencoupons die Nutzung der Verkehrssysteme MHD (?) und CD (Tschechische Bahnen) ermöglicht. Bisher fehlt noch eine Vereinbarung mit der DPH Liberec (Straßenbahn).